Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

14.02.2025

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 65|25

Geraubte Musikbox bei Durchsuchung gefunden | Wohnungseinbruch mit hohem Stehlschaden | Sachbeschädigung und Brandstiftung in Lokal

Erstellerinnen: Sandra Freitag (sf), Susanne Lübcke (sl)

Geraubte Musikbox bei Durchsuchung gefunden

Ort: Leipzig (Zentrum-Süd), Wilhelm-Leuschner-Platz, Bereich S-Bahnhaltestelle

Zeit: 06.09.2024, 00:05 Uhr bis 00:10 Uhr

Bereits am 6. September 2024 berichtete die Polizeidirektion Leipzig in der Medieninformation 430|24 über einen Vorfall an der S-Bahnhaltestelle am Wilhelm-Leuschner-Platz. Unbekannte hatten einen 14-Jährigen zu Boden gebracht, ihn geschlagen und eine Musikbox erbeutet. Im Rahmen der Ermittlungen konnte Videomaterial gesichert werden. Die Wiedererkenner der Kriminalpolizei wurden einbezogen und konnten Ermittlungshinweise zur Identität der mutmaßlichen Täter geben, sodass ein 20-Jähriger und ein 21-Jähriger (beide deutsch, zur Tatzeit jeweils ein Jahr jünger) in den Fokus der Ermittler rückten. Am 13. Februar 2025 führten Beamte des Fachkommissariats, welches unter anderem für Raubdelikte zuständig ist, Durchsuchungen in den Wohnungen der beiden Beschuldigten durch. Der Ermittlungsrichter des Amtsgerichts Leipzig hatte zuvor auf Antrag der Staatsanwaltschaft Leipzig die entsprechenden Durchsuchungsbeschlüsse erlassen. Neben der Musikbox konnten weitere tatrelevante Beweismittel gefunden und sichergestellt werden. Mit den beiden jungen Männern wurden außerdem erkennungsdienstliche Behandlungen durchgeführt. Die Ermittlungen wegen des Verdachts der räuberischen Erpressung und der gefährlichen Körperverletzung dauern an. (sl)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Wohnungseinbruch mit hohem Stehlschaden

Ort: Leipzig (Grünau-Nord), Am kleinen Feld

Zeit: 11.02.2025, 12:00 Uhr bis 13.02.2025, 14:15 Uhr

Unbekannte brachen in eine Wohnung ein und erbeuteten Goldmünzen und Schmuck im Wert von mehreren 10.000 Euro. Im angegebenen Zeitraum verschafften sich unbekannte Täter gewaltsam über eine Balkontür Zutritt zu der Wohnung, durchsuchten die Räume und wurden fündig. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf circa 100 Euro. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen Wohnungseinbruchdiebstahls aufgenommen. (sl)

Sachbeschädigung und Brandstiftung in Lokal

Ort: Leipzig (Grünau-Mitte)

Zeit: 14.02.2025, gegen 01:20 Uhr

Unbekannte beschädigten in der vergangenen Nacht eine Gaststätte und verursachten ein Feuer im Innenbereich des Lokals. Sie verschafften sich gewaltsam Zutritt, indem sie die Glasscheibe der Eingangstür zerschlugen und anschließend den Innenraum betraten. Dort zerstörten sie zwei Aufstellautomaten, randalierten und verursachten in der Folge ein Feuer. Anschließend flüchteten die Personen unerkannt. Das Feuer konnte von den Polizeibeamten, die alarmiert wurden, mit einem Feuerlöscher gelöscht werden. Verletzt wurde niemand. Nach einer vorläufigen Schätzung entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 20.000 Euro. Die Kriminalpolizei sicherte Spuren am Tatort und ermittelt wegen Brandstiftung und Sachbeschädigung. (sf)

Verkehrsunfall mit einer verletzten Person und Auswirkungen auf Bahnverkehr

Ort: Leipzig (Sellerhausen-Stünz), Theodor-Heuss-Straße

Zeit: 13.02.2025, 13:55 Uhr

Am frühen Donnerstagnachmittag kollidierte ein Lkw MAN (Fahrer: 59, deutsch) mit einer Brücke, wodurch es zu weitreichenden Einschränkungen im Bahnverkehr kam.

Der 59-Jährige fuhr auf der Theodor-Heuss-Straße in Richtung Riesaer Straße mit aufgestellter Kippmulde und blieb an der Bahnbrücke mit dieser hängen. In der weiteren Folge riss der Lkw ab. Der Fahrer verletzte sich und musste zur medizinischen Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden. Zur Bergung musste ein Kran eingesetzt. Die Überprüfung eines hinzugerufenen Sachverständigen ergab, dass die Brücke nach knapp fünf Stunden wieder für den Bahnverkehr und die Theodor-Heuss-Straße freigegeben werden konnten. Der entstandene Sachschaden am Lkw und an der Brücke beläuft sich nach ersten Schätzungen auf 70.000 Euro. Der Verkehrsunfalldienst nahm den Unfall auf und ermittelt zu den Umständen der aufgestellten Kippmulde. (sl)

Verkehrsunfall mit über 2 Promille

Ort: Parthenstein (Klinga), S45

Zeit: 13.02.2025, 18:00 Uhr

Am Donnerstagabend verunfallte ein 42-Jähriger auf der Ortsverbindungsstraße zwischen Klinga und Großsteinberg im alkoholisierten Zustand.

Der Mann (deutsch) fuhr mit seinem Pkw Opel in Richtung Großsteinberg und kam circa 500 Meter vor der Ortslage nach links von der Fahrbahn ab. In der weiteren Folge durchfuhr er den Straßengraben und blieb auf dem angrenzenden Feld stehen. Der Fahrer blieb unverletzt. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf circa 2.500 Euro. Ein bei ihm durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,2 Promille, sodass sich eine Blutentnahme im Krankenhaus anschloss. Beamte des Polizeireviers Grimma stellten den Führerschein des 42-Jährigen sicher und haben die Ermittlungen wegen des Verdachts der Gefährdung des Straßenverkehrs aufgenommen. (sl)

Zahlreiche Unfälle aufgrund winterglatter Fahrbahnen

Ort: Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Leipzig

Zeit: 13.02.2025, 14:00 Uhr bis 14.02.2025, 06:00 Uhr

Die anhaltend winterlichen Witterungsbedingungen haben in den vergangenen zwei Tagen zu einem erheblichen Unfallaufkommen im Stadtgebiet und den umliegenden Landkreisen geführt. Insgesamt verzeichnete die Polizeidirektion Leipzig knapp 190 Verkehrsunfälle, was im Vergleich zum durchschnittlichen Unfallaufkommen einen Anstieg von über 100 Unfällen bedeutet.

In rund 60 Fällen handelte es sich um geringfügige Blechschäden, bei denen sich die Unfallbeteiligten eigenständig einigten und keine polizeiliche Unfallaufnahme erforderlich war.

Bei zehn Unfällen erlitten insgesamt 12 Personen Verletzungen, die von leichten Blessuren bis hin zu Verletzungen reichten, die eine medizinische Versorgung erforderlich machten.

Zudem registrierte die Polizei zwei Verkehrsunfälle, bei denen Alkohol eine Rolle spielte. In Radefeld kam es um 17:30 Uhr zu einem Unfall zwischen zwei Fahrzeugen. Der 39-jährige Fahrer (türkisch) eines Pkw Opel fuhr auf der Landsberger Straße in Schkeuditz in westliche Richtung, verlor im Bereich einer Kurve die Kontrolle über das Fahrzeug und geriet in den Gegenverkehr. Dort stieß er mit einem Transporter Ford (Fahrer: 58) zusammen. Der Opelfahrer stand unter dem Einfluss von Alkohol. Ein Alkoholvortest ergab einen Wert von 0,74 Promille. Beide Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden.

In Großsteinberg fuhr ein 42-Jähriger um 18 Uhr alkoholisiert mit einem Opel auf der Staatsstraße 45, kam nach links von der Fahrbahn ab und kam im angrenzenden Feld zum Stehen. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,2 Promille. Gegen beide verantwortliche Fahrzeugführer wurden

entsprechende Ermittlungsverfahren eingeleitet, es wurden Blutentnahmen durchgeführt und Führerscheine sichergestellt.

Die Polizeidirektion Leipzig appelliert an alle, die am Verkehr teilnehmen, ihre Fahrweise den Witterungsbedingungen anzupassen, ausreichenden Abstand zu halten und unnötige Fahrten zu vermeiden. Besonders gefährlich sind derzeit glatte Straßenabschnitte, Brücken sowie ungeräumte Nebenstraßen. (sf)